

Schaffell

Beim Schaffell sehen wir eine wesentlich lockerere Struktur als beim Ziegenfell. Dies kommt daher, dass das Schaffell im allgemeinen wesentlich mehr Haare aufweist als das Ziegenfell. Bei den Schaffellen sind im Gegensatz zum Ziegenfell Narbenschicht und Papillarschicht dicker als die Reticularschicht und man kann im allgemeinen sagen, dass die Narbenschicht mit Papillarschicht zur Reticularschicht im Verhältnis 3:2 sich verhalten, also im umgekehrten Verhältnis als beim Ziegenfell. Da im allgemeinen beim Schaf verschiedene Züchtungen und Kreuzungen vorgenommen worden sind - bedingt dadurch, dass man das Schaf einmal zur Wollgewinnung, aber auch zur Fleisch-, Fett- und Milchgewinnung verwenden will - ergeben sich für den Gerber mitunter erhebliche Unterschiede in der Hautqualität. Wir kennen z. B. das reine Wollschaf (Merino-Schaf) mit einer sehr dünnen, mechanisch wenig widerstandsfähigen Haut, und wir kennen andererseits das reine Haarschaf, dessen Struktur ziegenähnlichen Charakter hat, wenn auch die Festigkeit des Hautmaterials nicht die Festigkeit des Ziegenfelles erreicht. Auch das Narbenbild dieser beiden Schafarten zeigt einige deutliche Unterschiede. Beim Wollschaf sind die Einzelporen sehr klein und eine Porenlinie setzt sich aus zahlreichen solcher kleinen Poren zusammen, am Fell sind hier die Wollhaare herausgewachsen. Das Haarschaf dagegen zeigt genau die gleichen Porengrößenverhältnisse wie die Gruppen beim Ziegenfell, also eine Linie aus ungefähr fünf größeren Haarporen der Deckhaare und parallel dazu kleine Haarporen der Wollhaare. Die letztere Schafart zeigt also auch in der Haaranordnung einen ziegenfellähnlichen Charakter.

Schaffellsortierung:

Alter:

Schmaschen (das sind Felle von totgeborenen bzw. frühgeborenen Lämmern sowie von Lämmern, die bis zu 48 Std. alt sind), Lamm, Schaf.

Feinheit der Wolle:

merinoartige Felle, mischwollige Felle, schlichtwollige Felle, Haarschafe (Bastarde, Cabrettas).

Länge der Wolle:

vollwollige, halbwollige, kurzwollige, angewollte, Blößen und Scherlinge.

Gewicht:

pro Stück, pro Dutzend (12 Stück) bei kleinen Fellen bzw. Lammfellen pro 100 Stück.

Farbe:

bunt, einfarbig.

Hier sind noch folgende Begriffe zu erläutern:

Bastard, Cabretta:

Mit diesen Namen werden Felle von Haarschafen (z. B. aus Ostindien bzw. Südamerika) bezeichnet, deren Faserstruktur und Narbenbild ziegenähnlichen Charakter aufweist.

Skivers:

Dicke, kräftige Schaffelle werden nach der Enthaarung gespalten. Der Narbenspalt wird dann hier mit Skivers bezeichnet.

Link Narbenbild Schaf: [Schaf](#)

Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Rohware](#), [Lederarten](#)

Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

[www.Lederpedia.de](#) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

From:

<https://www.lederpedia.de/> - **Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon**

Permanent link:

https://www.lederpedia.de/rohhaut_rohware/schaffell

Last update: **2019/04/27 13:51**

